

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

Time: 2 hours

100 marks

PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY

1. This question paper consists of 14 pages and an Answer Booklet (Antwortheft) of 20 pages (i–xx). Please check that your Question Paper and Answer Booklet are complete.
2. Read the questions carefully.
3. In both Sections A (Teil A: Schreiben: Längere Aufgaben) and B2 (Schreiben: Kommunikative Kurztex te) you have a choice. Task B1, however, is compulsory.
4. Answer ALL questions in Section C (Sprache).
5. Answer ALL the questions in the Answer Booklet supplied.
6. Three extra pages (pages xviii to xx) have been included at the end of the Answer Booklet. Use these pages if you run out of space for a question. Clearly indicate the number of your answer should you use this extra space.
7. It is in your own interest to write legibly and to present your work neatly.

PLANEN SIE DIE NÄCHSTEN ZWEI STUNDEN ANHAND DER FOLGENDEN ÜBERSICHT:

Teil A	Schreiben: Längere Aufgaben Informeller Privatbrief	30 Punkte
Teil B	Schreiben: Kommunikative Kurztex te B1: Pflichtaufgabe: Eine Aufgabe B2: Wahlaufgaben: Zwei weitere Aufgaben (je 10 Punkte)	10 Punkte <u>20 Punkte</u> 30 Punkte
Teil C	Sprache	40 Punkte
		Summe: 100 Punkte



TEIL A SCHREIBEN: LÄNGERE AUFGABEN**30 PUNKTE****Bearbeiten Sie EINE Aufgabe aus diesem Teil.****A1 Informeller Privatbrief: Freundschaft und Konflikt (150–200 Wörter)**

Stellen Sie sich vor, dass Ihre Brieffreundin Lina Ihnen einen Brief geschrieben hat. Sehen Sie die Bilder zum Thema **Freundschaft und Konflikt** an und lesen Sie Linas Brief. Machen Sie die Aufgaben danach:



[Bild: Freepik.com; 02.01.2024]



[Bild: Freepik.com; 02.01.2024]

Berlin, den 5. April 2025

Liebe/r ...,

ich hoffe, es geht dir gut. Mir geht's so-so. Es ist viel los in letzter Zeit, und ich wollte mit dir über etwas sprechen, was mir auf dem Herzen liegt.

Wie wichtig sind Freund:innen für dich? Für mich sind sie superwichtig, fast wie eine zweite Familie. Wir teilen so viele Erlebnisse miteinander und stehen uns bei. Was denkst du darüber?

Letztens hatten wir Streit in unserem Freundeskreis. Es hat mich total getroffen. Manchmal frage ich mich, ob man Konflikte in Freundschaften vermeiden kann. Wie gehst du mit Konflikten um? Hast du Tipps, wie man das klären kann, ohne dass die Freundschaft darunter leidet?

Ich hoffe, du kannst mir ein paar Gedanken dazu schicken. Ich vermisse die Zeiten, als alles einfacher war!

Viele Grüße

Lina

Schreiben Sie eine Antwort an Lina. Gebrauchen Sie die Leitpunkte dazu.

Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und eine passende Einleitung.

- Reagieren Sie auf Linas Brief.
- Erzählen Sie von Ihren eigenen Erfahrungen mit Freundschaft.
- Schreiben Sie, welche Eigenschaften in einer guten Freundschaft wichtig sind.
- Sagen Sie Lina, wie man mit Konflikten im Freundeskreis umgehen kann.
- **Beurteilen Sie:** „Es gibt oft Konflikte in einer Freundschaft.“

Schreiben Sie am Ende einen passenden Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift.

ODER**A2 Informeller Privatbrief: Wohnen (150–200 Wörter)**

Stellen Sie sich vor, dass Ihr Brieffreund Erik Ihnen einen Brief geschrieben hat. Lesen Sie Eriks Brief und machen Sie die Aufgaben danach:

Schmallenberg, den 5. April 2025

Liebe/r ...,

wir haben lange nichts voneinander gehört! Wie geht's dir? Wie du weißt, habe ich einen Umzug hinter mir. Meine Familie und ich sind jetzt nicht mehr in Köln, sondern auf dem Land, hier in Schmallenberg. Voll anders hier!

Statt Straßenlärm gibt es jetzt Vogelgezwitscher. Keine Hochhäuser, nur Felder und Wälder. Das Leben ist entspannter, aber ich vermisse schon die Atmosphäre in der Stadt. Natürlich vermisse ich auch meine Freunde in Köln und die vielen Freizeitangebote in der Stadt. Wie siehst du das? Bist du eher Land- oder Stadtmensch?

Sag mal, wie es dir geht und was bei dir Neues ist.

Liebe Grüße

Erik

PS: Hier sind zwei Bilder zu meinen Lieblingsorten in Köln und Schmallenberg. Es gibt doch einen großen Unterschied, oder?

Hier ein Bild von Köln:



[Bild: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8b/Fu%C3%9Fg%C3%A4ngerzone_Hohe_Stra%C3%9Fe_K%C3%B6ln-8560.jpg, 02.01.2024>]

Und hier ein Bild von Schmallenberg:

[Bild: <<https://www.sauerland-wanderdoerfer.de/de/wanderreisen-2023/wanderreisen-ferienwandern-2023/wanderreise-seelenorte-rund-um-schmallenberg>;
02.01.2024>]

Schreiben Sie an Erik. Gebrauchen Sie die Leitpunkte dazu.
Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und eine passende Einleitung.

- Reagieren Sie auf Eriks Brief.
- Was gefällt Ihnen an dem neuen Leben von Erik auf dem Land?
- Reagieren Sie auf die Bilder von Erik und sagen Sie, wie Sie sie finden.
- Erzählen Sie etwas über Ihr Leben in der Stadt oder auf dem Land.
- **Beurteilen Sie:** Für Jugendliche ist das Leben in der Stadt viel interessanter als auf dem Land.

Schreiben Sie am Ende einen passenden Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift.

Teil A = 30 Punkte

TEIL B SCHREIBEN: KOMMUNIKATIVE KURZTEXTE**30 PUNKTE****B1 Pflichtaufgabe: Halbformeller Brief (nicht weniger als 50 Wörter)**

[Bild: Canva; 04.01.2024]



[Bild: Freepik.com; 02.01.2024]

Stellen Sie sich vor, dass Ihr Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin Ihnen Hausaufgaben für Deutsch gegeben hat. Die Hausaufgaben müssen heute fertig sein, aber Sie haben sie nicht gemacht. Schreiben Sie jetzt eine Entschuldigung in Form eines Briefes an Ihren Lehrer / Ihre Lehrerin.

Gebrauchen Sie bitte folgende Leitpunkte:

- Sagen Sie, warum Sie schreiben.
- Erklären Sie, warum Sie die Hausaufgaben nicht gemacht haben.
- Bitten Sie Ihren Lehrer / Ihre Lehrerin um Entschuldigung. Bis wann werden Sie die Hausaufgaben fertig machen?

Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede, eine passende Einleitung, einen passenden Schluss, den Gruß und Ihre Unterschrift!

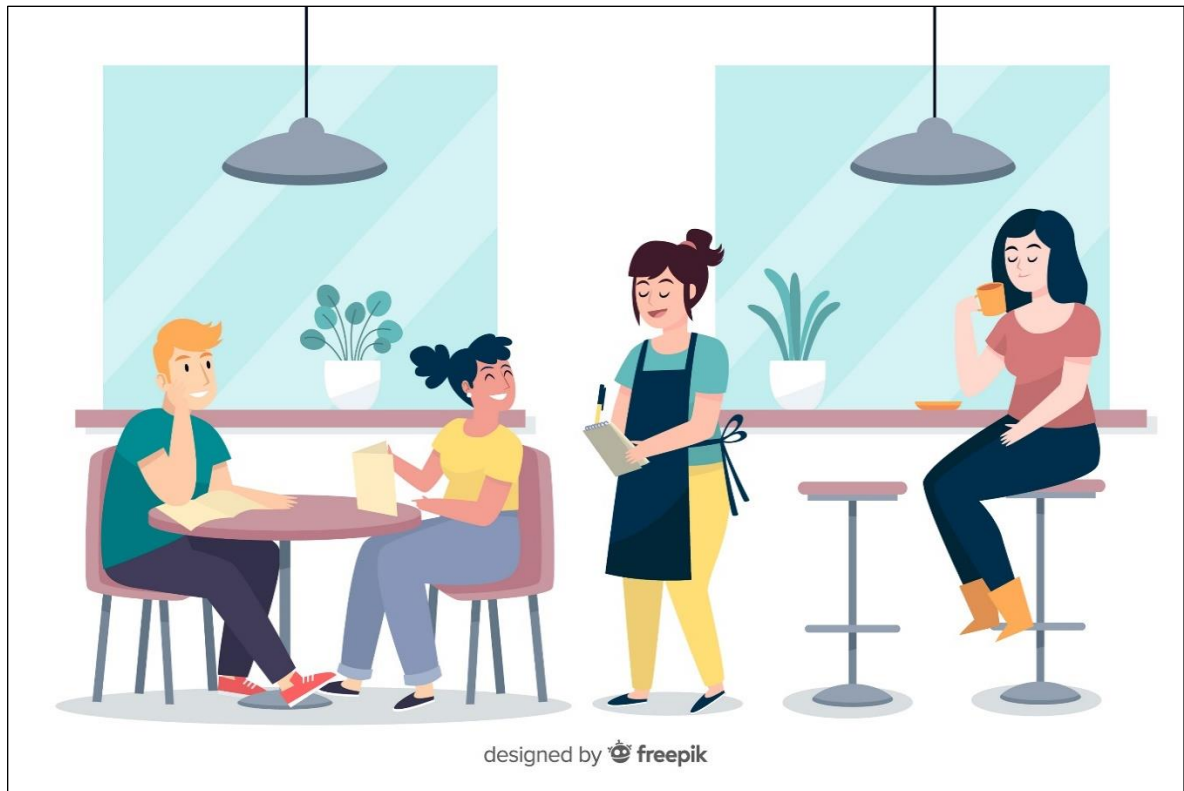
Aufgabe B1 = 10 Punkte**UND**

B2 WAHLAUFGABEN

Hier haben Sie eine Wahl. Machen Sie nur **ZWEI** Aufgaben aus den folgenden drei.

B2.1 Bildbeschreibung (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie im Deutschunterricht das Thema „Im Café“ besprochen haben. Jetzt hat Ihr Lehrer / Ihre Lehrerin Ihnen ein Bild gegeben und gesagt, Sie sollen beschreiben, was im Bild passiert.



[Bild: Freepik.com; 02.01.2024]

Sehen Sie sich das Bild genau an. Machen Sie danach die Aufgabe.

Format 1: Schreiben Sie als Überschrift: **Im Café**. Schreiben Sie auch das Datum.

Inhalt: Beschreiben Sie, was im Bild passiert.

Leitpunkt: Beschreiben Sie bitte wenigstens drei Handlungen, mit zwei Sätzen zu jeder Handlung.

Format 2: Schreiben Sie einen passenden Schluss zu Ihrer Beschreibung.

Aufgabe B2.1 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.2 Beitrag zu einem Schüler-Blog (Nicht weniger als 50 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie neulich in einem Internetforum für den Deutschunterricht die folgenden zwei Meinungen zu Zukunftsplänen gelesen haben.

Es ist wichtig, klare Zukunftspläne zu haben und Ziele zu setzen. So können wir unsere Träume erreichen und ein glückliches Leben führen. Jeder soll wissen, wohin er oder sie im Leben gehen möchte. Planen ist wichtig!

Ich finde, klare Zukunftspläne können zu viel Druck verursachen. Das Leben kann man nicht planen, und wir sollen flexibel sein. Manchmal sind die besten Dinge im Leben die, die spontan passieren.



Max und Sophie

[Bild: Freepik.com; 03.01.2024]

Jetzt hat Ihr Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin Ihnen den Auftrag gegeben, einen Beitrag für den Deutsch-Schüler-Blog an Ihrer Schule zu schreiben:

- Format 1:**
- Schreiben Sie als Überschrift: **Zukunftspläne – wichtig, oder nicht?**
 - Schreiben Sie auch das Datum.
 - Fangen Sie so an: Liebe Schulkameraden, ...
 - Sagen Sie in Ihrer Einleitung, wo Sie diese Meinungen gefunden haben.

- Inhalt:**
- Bearbeiten Sie in Ihrem Text die folgenden drei Punkte:
- Sagen Sie, was Max und Sophie zu Zukunftsplänen sagen.
 - Erzählen Sie, was Ihre eigenen Zukunftspläne sind.
 - **Begründen Sie:** Es ist wichtig, dass Jugendliche ihre Zukunft planen.

- Format 2:** Schreiben Sie einen Schluss, in dem Sie Ihre Schulkameraden einladen, auch ihre Meinungen zu Zukunftsplänen im Blog zu schreiben. Schreiben Sie nach der Einladung im Schluss Ihre Unterschrift.

Aufgabe B2.2 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.3 Eine kurze Nachricht (nicht weniger als 50 Wörter)

[Bild: Freepik.com; 04.01.2024]



[Bild: Canva; 04.01.2024]

Stellen Sie sich vor, es gibt gerade bei Ihnen in der Deutschklasse einen deutschen Austauschschüler, Alex. Er fliegt bald zurück nach Deutschland und möchte eine Abschiedsparty organisieren. Er hat Sie gebeten, ihm bei der Planung zu helfen.

Schreiben Sie eine Nachricht an Alex und benutzen Sie folgende Leitpunkte:

- Schlagen Sie einen Ort für die Party vor. Sagen Sie auch, warum gerade diesen Ort.
- Schlagen Sie einen Termin für die Party vor. Sagen Sie auch, warum genau dann.
- Fragen Sie Alex, wie er Ihren Vorschlag findet und wie Sie ihm bei der Planung noch weiterhelfen können.

Vergessen Sie nicht Anrede, Einleitung, Schluss, Gruß und Unterschrift!

Aufgabe B2.3 = 10 Punkte

Teil B = 30 Punkte

TEIL C SPRACHE**40 PUNKTE**

Tragen Sie Ihre Antworten bitte ins Antwortheft ein!
Lesen Sie den Text „Emojis – Mit Bildern sprechen“.

Wörterbuch

ausdrücken	express / uitdruk
darstellen	represent / verteenwoordig
gelten (gilt) als	regarded as / gesien as
grob skizziert	roughly sketched / rofweg geskets
Körperhaltung	posture / postuur

Emojis – Mit Bildern sprechen

[Bild: Freepik.com; 20.12.2023]

- Wenn wir mit einem Menschen sprechen, hilft es sehr, ihn anzusehen und ihm gut zuzuhören. Wir sehen die Körperhaltung, die Bewegungen der Arme und Hände sowie die Mimik. Wir hören den Tonfall und die Sprachmelodie. Wenn wir einander schreiben, zum Beispiel mit dem Smartphone oder per E-Mail, fallen all diese Eindrücke weg. Wir hören und
- 5 sehen unseren Gesprächspartner nicht. Dann helfen uns Emojis, Gefühle auszudrücken. Durch die Piktogramme erfahren wir: „Ist der Mensch gerade gut gelaunt oder traurig?“, oder „Meint er den Satz ernst oder macht er einen Witz?“

Verständnis und Missverständnis

- 10 Antonia Langer aus Freiburg nutzt beim Chatten viele Emojis: „Mit manchen Freundinnen rede ich fast nur in Emojis, wir brauchen nicht viele Worte im Chat.“ Trotzdem gibt es manchmal Missverständnisse. Die 16-Jährige erzählt: „Ab und zu versteht mein Freund nicht, wie ich etwas meine. Zum Beispiel merkt er nicht, dass ich wirklich traurig bin – obwohl ich ein Emoji in der Nachricht mitgeschickt habe, das das zeigen sollte. Dann streiten wir.“
- 15 Wer unsicher ist, welches Emoji was bedeutet, kann in der Datenbank Emojipedia (emojipedia.org) nachschauen. Die englische Webseite erklärt alle Bildchen sehr detailliert. Dort sieht man auch die Unterschiede bei verschiedenen Programmen: Ein trauriges Emoji sieht bei WhatsApp-Nachrichten zum Beispiel ein bisschen anders aus als im Facebook-Messenger. Antonia lacht: „Dieses Wiki muss ich wohl mal meinem Freund zeigen!“

20 Emojis vor der Digitalisierung

Als Vater der Emojis gilt der Philosoph Ludwig Wittgenstein. Er zeigte 1938 in einem Universitätsseminar drei Zeichnungen mit grob skizzierten Gesichtern. Diese Gesichter stellten Emotionen dar und Wittgenstein erklärte, dass diese Zeichnungen flexibler als Adjektive seien und damit mehr ausdrücken könnten.

- 25 Das erste bekannte Emoji ist das freundliche Smiley, auch Emoticon genannt. Heute gibt es eine unendliche Auswahl an Emojis, nicht nur Gesichter, sondern auch Fahrzeuge, Lebensmittel und Tiere. Die Vielfalt der Piktogramme wird weltweit jedes Jahr am 17. Juli gefeiert, am Welt-Emoji-Tag. Es gibt auch internationale Besonderheiten, zum Beispiel beim Lieblingstier: In keinem anderen Land wird in der digitalen Kommunikation so oft die Maus
- 30 genutzt wie in Deutschland.

Johanna Nimrich

[aus: *Vitamin.de*, Ausgabe Nr. 80, Frühling 2019, Seite 27; bearbeitet]

Aufgabe C1 Wortschatz und Strukturen**C1.1 Wortfeld**

Suchen Sie im Text **zwei** Wörter zum Wortfeld „**digitale Kommunikation**“.

Beispiele: *Emoji(s), Smartphone*

Aufgabe C1.1 = 2 Punkte

C1.2 Aus welchen zwei Substantiven (Nomen) besteht die folgende Zusammensetzung?

Beispiel: Körperhaltung: der Körper + die Haltung

Gesprächspartner

Aufgabe C1.2 = 3 Punkte

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adverb)

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes in Klammern! Das Wort muss in den Text passen.

1.3.1	Oft weiß man nicht, ob eine Nachricht ernst oder (Adverb) gemeint ist.	Witz <i>Zeile 7</i>
1.3.2	Durch Emojis (Verb) wir, wenn wir einander schreiben.	Kommunikation <i>Zeile 29</i>
1.3.3	Manchmal ist die (Substantiv) eines Emojis aber nicht ganz klar.	bedeutet <i>Zeile 15</i>

Aufgabe C1.3 = 3 Punkte

C1.4 Suchen Sie *im Text* ...

1.4.1 ein trennbares Verb aus Zeilen 1 bis 14 (Schreiben Sie die Infinitivform!)

1.4.2 einen Satz im Passiv

1.4.3 ein Synonym für „**recherchieren**“.

Aufgabe C1.4 = 3 Punkte

C1.5 Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter im Textkontext:

Beispiel: Das Gegenteil von „lang“ ist „kurz“.

1.5.1	Ein lächelndes Emoji oder „Smiley“ zeigt, dass man _____ ist.	traurig Zeile 6
1.5.2	Es gibt natürlich auch Menschen, die beim Chatten _____ Emojis nutzen.	alle Zeile 16

Aufgabe C1.5 = 2 Punkte

C1.6 Ergänzen Sie die angegebenen Verben im Imperativ!

Beispiel: Der Student sagt seinem Professor: „Herr Wittgenstein, (**nutzen**) skizzierte Gesichter, um Emotionen auszudrücken!“

Antwort: **nutzen Sie**

Antonia sagt zu ihrem Freund, Tim: „(1.6.1.1) doch (1.6.1.2), was die Emojis bedeuten!“	1.6.1.1–1.6.1.2 herausfinden
Tim sagt zu seinen Freund:innen: „(1.6.2) mir bitte die Webseite <u>Emojipedia.org</u> !“	1.6.2 zeigen

Aufgabe C1.6 = 3 Punkte

C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.

Beispiel: Antonia nutzt beim Chatten viele Emojis.	Beispiel: (nutzen – Präsens)
Tim (1.7.1) zuerst nicht verstehen, was die Emojis bedeuten.	1.7.1 (können – Präteritum)
Er (1.7.2.1) dann zur Webseite <u>Emojipedia.org</u> (1.7.2.2).	1.7.2.1–1.7.2.2 (gehen – Perfekt)
Dort (1.7.3.1) er (1.7.3.2) über Emojis (1.7.3.3).	1.7.3.1–1.7.3.3 (sich informieren – Perfekt)
Vielleicht (1.7.4.1) Tim die Emojis besser (1.7.4.2), wenn er sie öfter benutzen würde. Dann (1.7.5) er Experte in der Welt der Emojis.	1.7.4.1–1.7.4.2 (verstehen – Konjunktiv II) 1.7.5 (sein – Konjunktiv II)

Aufgabe C1.7 = 9 Punkte

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

Laut Ludwig Wittgenstein sind Zeichnungen flexibler als Adjektive. Das bedeutet aber nicht, dass Zeichnungen oder Emojis (**1.8.1 gut**) als Worte sind. Manche Leute verwenden (**1.8.2 gern**) Worte als Emojis, um Missverständnisse zu vermeiden. Am (**1.8.3 wichtig**) ist immer nachzufragen, wenn man etwas im Chat nicht verstanden hat.

Aufgabe C1.8 = 3 Punkte

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Benutzen Sie die Präpositionen jeweils nur einmal.

an, auf, beim, für, hinter, in, im, ins, mit, ohne, seit , über, unter, vom, vor, während
--

Seit der Einführung von Emojis hat sich die digitale Kommunikation stark verändert. Wir nutzen (**1.9.1**) der heutigen digitalen Welt Emojis, um Gefühle auszudrücken und online zu kommunizieren. Mit einem lächelnden Gesicht oder einem Daumen nach oben können wir Freude oder Zustimmung teilen, (**1.9.2**) viele Worte zu verwenden.

Aufgabe C1.9 = 2 Punkte

Aufgabe C1 = 30 Punkte

Aufgabe C2 Syntax**C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina.**

In vielen Situationen, in (2.1.1) man sich nicht persönlich sieht, sind Emojis die perfekte Möglichkeit, die eigenen Gefühle zu zeigen. Die meisten Leute verwenden Emojis, (2.1.2) sie lustig oder süß finden. Jeder, (2.1.3) Emojis benutzt, sollte darauf achten, dass sie angemessen und respektvoll sind.

Aufgabe C2.1 = 3 Punkte**C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen. Benutzen Sie die Konjunktionen nur ein Mal.**aber, nachdem, obwohl, oder, trotzdem, **und**, weil, wenn

Beispiel: Emojis kennen wir alle. Die meisten von uns nutzen sie täglich.

Antwort: **Emojis kennen wir alle und die meisten von uns nutzen sie täglich.**

2.2.1 Emojis helfen uns bei der Kommunikation. Es gibt manchmal Missverständnisse.

2.2.2 Emojis sind heute ein wichtiger Teil der digitalen Kommunikation. Sie kommunizieren unsere Gefühle.

2.2.3 Antonia findet es nicht gut. Ihr Freund versteht ihre Nachrichten nicht.

Aufgabe C2.2 = 6 Punkte**C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.**

Beispiel: Es gibt heute eine unendliche Auswahl an Emojis. (**Heute**)

Antwort: **Heute** gibt es eine unendliche Auswahl an Emojis.

Als Vater der Emojis gilt der Philosoph Ludwig Wittgenstein. (**Der Philosoph**)

Aufgabe C2.3 = 1 Punkt**Aufgabe C2 = 10 Punkte****Teil C: 40 Punkte****Summe: 100 Punkte**